

gemeine Rede meidend, findet er vor Allem daran Gefallen, die Versammlungen der Edlen für sich zu gewinnen; ganz allmählich bereitet er sich eine Stellung (macht er einen Vers), indem er sich nach der Stimmung der Welt richtet.

हरादवेक्षणं ह्यसः संप्रभेष्वादरो भृशम् ।

परोक्षे ऽपि गुणस्त्राया स्मरणं प्रियवस्तुषु ॥ १२१६ ॥

तत्सेवके ऽप्यनुरक्तिर्दानं सप्रियभाषणम् ।

अनुरक्तेशचिह्नानि दोषे ऽपि गुणकीर्तनम् ॥ १२१७ ॥

Wenn der Herr schon aus der Entfernung auf den Diener hinsieht, lacht, sehr angelegentlich Fragen an ihn richtet, auch hinter seinem Rücken seine Vorzüge rühmt, bei angenehmen Dingen seiner gedenkt, selbst dem Diener dieses Dieners gewogen ist, Gaben mit freundlichen Worten begleitet und selbst bei einem Vergehen seine Vorzüge preist; so sind dies Anzeichen, dass er ihm gewogen ist.

हरादुच्छिन्नपाणिरार्द्रनयनः प्रोत्सारितार्धासनो

गाढालिङ्गनतत्परः प्रियकथाप्रभेषु दत्तादरः ।

अन्तर्गूढविषो बहिर्मधुमयश्चातीव मायापटुः

कोनामायमपूर्वनाटकविधिर्यः शिन्तितो दुर्जनैः ॥ १२१८ ॥

Von Weitem streckt er die Hand aus, hat feuchte Augen, bietet die Hälfte seines Sitzes an, beeilt sich dich fest in seine Arme zu schliessen, ist darauf bedacht dir Etwas Angenehmes zu erzählen und Fragen an dich zu richten, birgt innen Gift und ist von aussen süß wie Honig, ein Meister im Betrüge. Was ist das doch für eine unerhörte Schauspielerkunst, die der Bösewicht erlernt!

हरादुत्सुकमागते विवर्लितं संभाषिणि स्फारितं

संश्लिष्यत्यरुणं गृहीतवसने किञ्चिन्नतधूलतम् ।

मानिन्याश्चरणानतिव्यतिकरे वाष्पाम्बूपूर्णक्षणे

चतुर्जातमक्षौ प्रपञ्चचतुरं ज्ञातागमि प्रियमि ॥ १२१९ ॥

O wie das Auge der mit dem untreuen Liebsten Schmollenden ein Meister geworden ist in der Kunst, die mannichfachsten Formen anzunehmen! Ist er noch in der Ferne, so blickt es sehnsuchtsvoll; ist er herangetreten, so wendet es sich zur Seite; redet er sie an, so thut es sich weit auf; umschlingt er sie, so wird es roth; ergreift er ihr Gewand, so runzelt es ein wenig die Brauenliane; macht er Anstalt sich ihr zu Füßen zu werfen, so füllt es sich mit Thränennass.

1216. 17) HIT. II, 36. 37. 1216. b. संप्रभे
सादरो. 1217. a. b. तत्सेवकेनाप्यनुरक्तिज्ञानं
(ज्ञानं st. दानं auch bei unserer Lesart) प्री-
तिविवर्धनं, तदेव । असेवके चानु०. c. ईश st.
ईश्वर, अनुरक्तेषु चिह्नानि, लिङ्गानि st. चि-

ह्नानि. d. संग्रहः st. कीर्तनम्. Vgl. Spr. 631.
1218) HIT. II, 154. a. पाणिपार्द्र. b. दत्तो-
त्तरः. c. भूत st. गूढ. d. अतीव st. अपूर्व.
1219) AMAR. 44. KĀVJAPR. 24. b. किञ्चा-
ञ्चित्प्रभू KĀVJAPR.